

Rehabilitationsanleitung nach

PIP-Capflex-Endoprothesenimplantation bei Fingermittelgelenksarthrose

OP-Datum:

Fehler! Keine Dokumentvariable verfügbar. Fehler! Keine Dokumentvariable verfügbar. Fehler! Keine Dokumentvariable verfügbar. Fehler! Keine Dokumentvariable verfügbar.

Zeitspanne	Aktivität und Rehabilitationsmaßnahme
1. Woche	Elasto-kompressiver Verband und beugeseitige 2 Finger-Unterarmschiene Lymphdrainage, Eistherapie, Während der Lymphdrainage vorsichtige Bewegungen nur Streckung und Beugung mit Führung ohne seitlichen Streß.
2. -3. Woche	Bei reizlosen Wunden: Gips ex. Thermoplastische PIP-Schiene für das Mittelgelenk in Streckstellung. Für die Nacht die 2 Finger-Unterarmschiene wieder anlegen. Fäden ex nach 10-14 Tagen. Eigenständige Narbenbehandlung. Ergotherapie, Lymphdrainage, Eistherapie, Krankengymnastische Bewegungsübungen aktiv 0-0-45, keine maximale Flexion und keine kraftvolle Extension. Ggf. Flexions-Stop-Schiene Gelenkmobilisation mit dem Therapeuten, keine Belastung!
4.-6. Woche	Zunehmende Bewegungen. PIP-Schiene immer wieder für Eigenübungen ab! Nur Extension und Flexion. Keinerlei Rotation!!! Keinerlei Seitabweichungen! 0-0-75 Nachts weiter Schiene mit Fixierung des PIP Gelenkes in Streckstellung (ggf. auch Isoliert für den Finger (ohne MCP und ggf. auch ohne DIP) Ergotherapie, Lymphdrainage, (Kälte- oder) Wärmetherapie, weitere Gelenkmobilisation nun auch geführt passiv. Keinerlei Rotation!!! Keinerlei Seitabweichungen! 0-0-75 Bei noch bestehender Kapselschwellung nachts silikongefütterter elastischer Schlauchverband
Ab der 7. Woche	Orthese darf tagsüber ab! Nachts noch 2 weitere Wochen. Bei Streckdefizit weiter Nachts noch Fingerstreckorthese und tagsüber mit dynamischer Fingerstreckorthese. Bei alltäglichen Belastungen Twin-Tape oder Buddy-loop. Keine Bewegungslimitierung. Physiotherapie auch bis zur Schmerzgrenze, Krafttraining erst bei nahezu freier Beweglichkeit Ggf. Parafinbad
Ab dem 4. Monat	Handsport ohne Orthese aber mit festem TwinTape erlaubt!

Die individuelle Behandlung und der entsprechende Belastungsaufbau kann im Einzelfall von den o.g. Richtwerten abweichen. Der Physiotherapeut/-in kann dies von der aktuellen Situation abhängig machen.

In Absprache mit dem Behandler sollten in regelmäßigen Abständen Kontrolluntersuchungen stattfinden.

Bei Rückfragen wenden sich bitte an die Praxis unter Tel.: 02233 9493315

Nachbehandlungsschemata

Praxis für Unfall- und Handchirurgie, Dr. Jörn Heidemann, Theresienhöhe 1, 50354 Hürth

PIP-Capflex-Endoprothesenimplantation bei Fingermittelgelenksarthrose

Nachbehandlungsschemata

Praxis für Unfall- und Handchirurgie, Dr. Jörn Heidemann, Theresienhöhe 1, 50354 Hürth

PIP-Capflex-Endoprothesenimplantation bei Fingermittelgelenksarthrose